



Kontakt

Arbeitsstelle Dresden:
Dr. Mirko Breitenstein
Dr. Jörg Sonntag
Technische Universität Dresden, FOVOG-Dresden
Klöster im Hochmittelalter
Zellescher Weg 21
01217 Dresden

Tel.: +49 351 479341-82
Fax: +49 351 479341-89
E-Mail: breitenstein@saw-leipzig.de

www.saw-leipzig.de

Arbeitsstelle Heidelberg:
Dr. Julia Burkhardt
PD Dr. Stefan Burkhardt

Historisches Seminar ZEGK
Grabengasse 3-5
69117 Heidelberg

Tel.: +49 6221 5430-36 und -37
E-Mail: kloester@adw.uni-heidelberg.de

www.haw.uni-heidelberg.de

Tagungsort

Historisches Seminar der Universität Heidelberg
Übungsraum 1
Grabengasse 3-5
69117 Heidelberg

Identität und Gemeinschaft

Studienwoche des Akademieprojekts

Klöster im Hochmittelalter:
Innovationslabore europäischer Lebens-
entwürfe und Ordnungsmodelle



Heidelberg, 19.–21. September 2013

Begrüßung und Kaffee

15:00–15:30 *Begrüßung*

Gert Melville (Dresden)

1. Identität im Prozess. Mechanismen zur Perfektionierung des Normativen im Spiegel der mittelalterlichen Regelkommentare

15:30–18:00 **Christoph Dartmann** (Münster)

Die Konstruktion monastischer Identitäten in karolingischerzeitlichen Kommentaren der Regula Benedicti

Björn Gebert (Darmstadt)

„Dar umb süllen sy nit sprechen mein Sunder unser“. Identität und Gemeinschaft im pseudo-hugonischen Augustinusregelkommentar (am Beispiel der deutschen Übersetzung[en] im observanten Dominikanerinnenkloster St. Katharina, Nürnberg)

Meta Niederkorn-Bruck (Wien)

Kommentare zur Benediktsregel aus der Melker Reform. Wie Ideale ihre Realisierung im monastischen Alltag finden sollen und finden

Kommentar: **Jörg Sonntag** (Dresden)

2. Spirituelle Leitideen als Generatoren und Stabilisatoren kollektiver Identitäten

09:30–12:30 **Krijn Pansters** (Utrecht)

Norm and Form. Virtues as Constituents of Identity in Medieval Religious Communities

Christian Schmidt (Hamburg)

Andachtshandlung und Identität. Selbstbilder in niederdeutschen Gebetszyklen der Lüneburger Frauenklöster und des Hamburger Beginnenkonvents

10:30–11:00 *Kaffeepause*

Coralie Zermatten (Dresden)

Das eremitische Prinzip als Generator der Ordensidentität bei Karmeliten und Kartäusern

Kommentar: **Mirko Breitenstein** (Dresden)

12:30–14:30 *Mittagspause*

3. Der Raub des Wesentlichen. Aneignung und Anpassung von Identitäten im Spannungsfeld von Gewalt und Konsens

14:30–17:30 **Jessika Nowak** (Freiburg i. Br.)

Apud sanctum Mauricium ... coronam sibi imposuit et regem se appellari jussit. Ein identitätsstiftender Krönungsort im Niedergang: die Rolle der Abtei Saint-Maurice d'Agaune unter den burgundischen Rudolfingern

Matthias Schrör (Düsseldorf)

Rivalisierende Papstherrschaft im 11. Jahrhundert

15:30–16:00 *Kaffeepause*

Harald Sellner (Tübingen)

Die Abtei Saint-Martin in Tournai im Spannungsfeld zwischen Cluny, Cîteaux und Prémontré (1. H. 12. Jh.)

Kommentar: **Stefan Burkhardt** (Heidelberg)

4. Der Bau der Natur. Architektur und Natur als identitätsstiftende Ordnungsprinzipien im Mittelalter

09:00–12:00 **Victoria Smirnova** (Moskau/Paris)

„Quod hyrundines semper solita repetant habitacula“. Cistercians and the wonders of nature

Guy Guldentops (Köln)

„Naturdinge sind in der Universalnatur, wie Artefakte in der Hand des Künstlers“. Metaphern in der Naturphilosophie des Albertus Magnus

10:30–11:00 *Kaffeepause*

Leonie Silberer (Heidelberg)

Vom „Haus am Fluss“ zum Kloster. Architektur und Identitätsstiftung beim Orden der Minderen Brüder

Kommentar: **Julia Burkhardt** (Heidelberg)

12:00–13:00 **Resümee und Abschlussdiskussion**
